

Abstract: Teilnahme am momentum17 Vielfalt

Von: Christina Jaritsch (Beirätin für Öffentlichkeitsarbeit im Frauenforum Salzkammergut)

Für: Frauenforum Salzkammergut

Kategorie: Praxisbericht

Bewerbung für Track 7

Das Frauenforum Salzkammergut (FFS) beschäftigt sich mit vielerlei Themen rund um Frauen- und Familienförderung. Es ist als Verein organisiert und hat seinen Sitz in Ebensee am Traunsee im Salzkammergut und hat damit seinen Sitz in einer Nachbargemeinde des momentum-Austrageorts Hallstatt. Das Besondere an diesem Verein ist die Art der Projekte. Neben Beratung in „Frauenfragen“ und Familienangelegenheiten werden auch zum Beispiel Projekte aus Kunst und Kultur umgesetzt, die den ländlichen Raum vielfältiger gestalten und seinen BewohnerInnen neue Perspektiven geben sollen. Mit anderen Worten bietet das Frauenforum Salzkammergut Orientierung in fordernden und/oder belastenden Problem- und Entscheidungssituationen, Informationen rund um alle Themen, die Mädchen und Frauen begegnen können, ein Veranstaltungs- und Bildungsprogramm mit frauenrelevanten und gesellschaftspolitischen Themen, eine Frauen-Radio-Redaktion, bei der man auch mitgestalten kann und einen Raum, um mit anderen gemeinsam etwas zu verwirklichen (vgl. <http://www.frauenforum-salzkammergut.at/wp/ueber-uns/angebot/>).

Außerdem ist der Verein Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen. Das Ziel dabei ist es, auch im ländlichen Bereich die immer wieder hoch gepriesene Vereinbarkeit von Beruf und Familie (vor allem für Frauen) zu ermöglichen. Dazu wurde ein Kinderhort ins Leben gerufen, außerdem gibt es eine Kinderbetreuung in den Sommerferien, eine BabysitterInnenbörse und einen Verleih für Kinderartikel (Stichwort Sharing Economy).

Das Ziel des Frauenforums Salzkammergut ist es, mehr Vielfalt im ländlichen Raum, konkret im Salzkammergut zu verbreiten und damit eine Diversität an weiblichen Biografien zu ermöglichen. Es findet im Verein selbst ein ständiger Austausch statt, wie man Frauenleben in ländlichen Regionen positiv beeinflussen und problematische Phänomene wie Abwanderung eindämmen kann. Die Arbeit im Verein ist ein Spagat zwischen Finanzierungen und Sparmaßnahmen, nach außen hin aktiv werden und sich nach innen konsolidieren und nicht zuletzt zwischen feministischer Grundlagenarbeit (aktuellen Bedarf decken) und visionärer Projektarbeit (Zukunftsgestaltung). Mit einer Teilnahme am momentum Kongress 2017 möchten wir unsere Projekte vorstellen und erklären, wie sich unsere tägliche Arbeit auf die gesellschaftliche Vielfalt des Salzkammerguts auswirkt.

Literatur:

Frauen-Geschichte-Ebensee : ein Projekt des Frauenforums Salzkammergut ;
Frauensichtbarmachen, Rath, Brigitte ; Riedler-Engl, Birgit ; Frauenforum Salzkammergut,
Ebensee : Frauenforum Salzkammergut ; 2007 ; 1. Aufl.

Internetquelle: <http://www.frauenforum-salzkammergut.at/wp/> (abgerufen am 14.5.2017)